

# STATISTISCHE BERICHTE



Sch  
0 4. 10. 2009



ZG43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/50

Erschienen am 16. September 1954

Signatur
2014
3731a

Schnellbericht  
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels  
im Bundesgebiet im August 1954

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
gestattet

# Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen <sup>1)</sup>
		Aug. 54 gegen Juli 54	Aug. 53 gegen Juli 53	Aug. 54 gegen Aug. 53	8 Mon.54 gegen 8 Mon.53	Aug. 54 gegen Aug. 53
3594	Lebensmittel aller Art	- 9	- 4	+ 4	+ 7	+ 4
434	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 14	- 15	+ 8	+ 6	0
446	Milch und Milcherzeugnisse	- 5	- 9	+ 8	+ 4	+ 8
176	Schokolade und Süßwaren	- 11	+ 3	0	+ 5	.
700	Tabakwaren	- 5	- 2	+ 3	0	+ 3
1837	Textilwaren aller Art	- 23	- 17	- 4	0	- 3
155	Meterwaren	- 20	- 14	- 14	- 3	.
257	Wäsche, Bett- und Miederwaren	- 11	- 11	0	+ 4	.
287	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 15	- 12	+ 4	+ 4	.
470	Oberbekleidung	- 33	- 26	0	+ 4	.
670	Schuhwaren	- 28	- 23	- 4	+ 3	- 3
592	Eisenwaren und Küchengeräte	- 8	- 5	+ 5	+ 7	+ 6
211	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 5	0	+ 6	+ 8	+ 8
271	Rundfunk- und Grammophonartikel	- 4	- 1	+ 10	+ 12	.
378	Möbel	- 4	+ 7	+ 5	+ 12	+ 7
316	Bücher	- 16	- 11	+ 7	+ 10	.
452	Papier- und Schreibwaren	- 8	- 7	+ 9	+ 8	+ 11
228	Galanterie- und Lederwaren	- 17	- 8	- 6	- 2	.
366	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 4	+ 2	0	+ 5	.
357	Apotheken	- 6	- 4	+ 3	+ 3	.
507	Drogerien	- 9	- 6	- 2	0	0
271	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 11	+ 1	0	+ 8	.
226	Fahrräder und Zubehör	- 16	- 5	- 6	+ 4	.
421	Brennmaterial	0	- 2	+ 9	+ 15	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	- 24	- 20	0	+ 5	+ 3
--	------	------	---	-----	-----

1) Umsatzwerte preisbereinigt

## Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1954

Die Umsätze des Einzelhandels insgesamt lagen im August 1954 um 5 vH höher als im August des Jahres 1953. Gegenüber Juli 1954 war bei fast allen Geschäftszweigen ein stärkerer Absatzrückgang als in dem entsprechenden Zeitraum der Vorjahre zu beobachten.

Der gesamte Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser), dessen Umsatz im Vorjahr vom Juli zum August um ein Fünftel zurückgegangen war, hatte in diesem Jahr einen Umsatzrückgang von annähernd einem Viertel zu verzeichnen. Die verstärkte rückläufige Bewegung dürfte insbesondere mit der zu kalten und zu nassen Witterung zusammenhängen. Die Höhe des Absatzes im vorjährigen August konnte jedoch im Textilbereich im allgemeinen gehalten werden. Die Fachgeschäfte für Wirk- und Strickwaren setzten um 4 vH mehr um als im August des Vorjahres. Verhältnismässig günstig entwickelten sich auch die Wäsche- sowie die Oberbekleidungsgeschäfte, während die Meterwarengeschäfte um 14 vH niedrigere Umsätze als im August 1953 erzielten. Die Umsätze des gesamten Textilwareneinzelhandels (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) lagen im Zeitraum Januar bis August 1954 um 5 vH über dem Stand des entsprechenden Zeitraums des vergangenen Jahres.

Die Verkäufe der Schuhwarengeschäfte standen im August unter dem Einfluß des ungünstigen Wetters. Die Umsätze lagen um 4 vH unter dem Ergebnis des gleichen Vorjahrsmonats. Der Absatz der ersten 8 Monate des Jahres 1954 war jedoch um 3 vH höher als im Zeitabschnitt Januar bis August des Jahres 1953.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) verkaufte im August dem Wert nach um 7 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 6 vH mehr als im gleichen Vorjahrsmonat. Die stärkste Umsatzsteigerung gegenüber August 1953 war bei den Milchgeschäften zu erkennen; sie setzten gegenüber diesem Zeitpunkt sowohl wert- als auch mengenmässig um 8 vH mehr um. Die Obstgeschäfte, die im August im Zusammenhang mit den saisonbedingten Preisrückgängen bei Obst und Gemüse um 14 vH weniger umsetzten als im Juli, lagen mit ihren Umsätzen wertmässig um 8 vH über dem Niveau vom August des Vorjahres. Wenn jedoch die gegenüber August 1953 eingetretenen Preiserhöhungen ausgeschaltet werden, so war im August 1954 der Umsatz etwa ebenso hoch wie im gleichen Monat vor einem Jahr.

Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf, der im Vorjahr im August etwa ebensoviel verkaufen konnte wie im Juli, gingen in diesem Jahr die Umsätze etwa um 6 vH zurück. Er konnte jedoch um 6 vH höhere Umsätze als im August des vorangegangenen Jahres erzielen. Die Rundfunkgeschäfte sowie die Elektrogeschäfte und Möbelhandlungen setzten um 10 vH bzw. 6 vH bzw. 5 vH mehr um als im August 1953.

Bei den übrigen Geschäftszweigen ergaben sich im Umsatzverlauf die saisonbedingten Ausschläge, deren Ausmaß zum Teil bedeutend stärker als in den Vorjahren war. Besonders bei den Seifengeschäften, den Fahrradhandlungen und den Geschäften mit Galanterie- und Lederwaren war diesmal der Umsatzrückgang stärker als im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Bei den zwei letztgenannten Geschäftszweigen war der Augustumsatz um 6 vH niedriger als vor einem Jahr.

In der Zusammenfassung der Umsätze vom Januar bis August 1954 ergab sich für den gesamten Einzelhandel eine Zunahme um 7 vH gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels  
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften  
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen <sup>1)</sup>
	Aug. 54 gegen Juli 54	Aug. 53 gegen Juli 53	Aug. 54 gegen Aug. 53	8 Mon. 54 gegen 8 Mon. 53	Aug. 54 gegen Aug. 53	Aug. 54 gegen Aug. 53
Gesamter Einzelhandel	- 13	- 9	+ 5	+ 7	0	+ 5
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 9	- 5	+ 7	+ 8	+ 1	+ 6
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 25	- 21	0	+ 4	- 1	0
Hausrat und Wohnbedarf	- 6	0	+ 6	+ 10	- 1	+ 8
Sonstige Waren	- 8	- 7	+ 5	+ 9	+ 1	+ 7
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- - 4 vH	- - 4 vH	- -	- -	- -	- -

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Entwicklung der Umsatzwerte der Warengruppen des Einzelhandels

===== 1953

Basis : MD 1950 = 100

===== 1954

